

PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 12. Juli 2011
BESCHLUSS NR. 2011-177
SEITE 1 von 3

"Mitgliedschaft der Stadt Opfikon im Verein Metropolitanraum Zürich" -
Kleine Anfrage von Heinz Ehrensberger (SP) - Beantwortung

V4.7

Gemeinderat Heinz Ehrensberger hat am 20. Juni 2011 die Kleine Anfrage "Mitgliedschaft der Stadt Opfikon im Verein Metropolitanraum Zürich" eingereicht. Am 20. Juni 2011 hat das Ratsbüro die Mitglieder des Stadt- und Gemeinderates über den Eingang der Kleinen Anfrage in Kenntnis gesetzt.

Gemäss Artikel 49 der Geschäftsordnung des Gemeinderates hat der Stadtrat die Kleine Anfrage innert zwei Monaten nach Bekanntgabe im Rat (4. Juli 2011) schriftlich zu beantworten, also bis zum 4. September 2011.

Es werden folgende Fragen gestellt:

1. Trifft es zu, dass Opfikon 2011 als einzige Glattal-Gemeinde aus dem Verein ausgetreten ist?
2. Was ist die Begründung für den Austritt?
3. Was war der Aufwand für die Stadt im Jahr 2010 (Mitgliederbeiträge, Sitzungsgelder)?
4. Wie gedenkt der Stadtrat die wichtigen Themen der Metropolitankonferenz wie „Green Region“ oder Projekte in den Bereichen Gesellschaft und Verkehr umzusetzen?

Allgemeines

Der Stadtrat hat an der Sitzung vom 16. Juni 2009 den Beitritt zum Verein Metropolitanraum Zürich beschlossen. Der Verein leistet einen Beitrag zur langfristigen Sicherung der Lebensqualität und zur internationalen Wettbewerbsfähigkeit des Lebens- und Wirtschaftsraumes Zürich.

Opfikon hat den Beitritt im Rahmen des regionalen Zusammenschlusses von glow. das Glattal getätigt. glow. das Glattal beabsichtigte, einen regionalen Zusammenschluss zu bilden, der die Mitglieder an den Metropolitankonferenzen vertreten hätte. Da einige Gemeinden auf ein eigenes Stimmrecht Wert legen, ist eine Vertretung der glow-Mitglieder durch den glow-Präsidenten nicht möglich. Jede Gemeinde tritt mit einem eigenen Stimmrecht auf.

Nach der aktiven Beteiligung an den Konferenzen hat sich gezeigt, dass eine Beteiligung der Region glow. das Glattal wichtig ist. Eine überregionale Zusammenarbeit ermöglicht die Promotion unseres Metropolitanraumes und die Bearbeitung übergeordneter Themen. Stufengerecht wäre entsprechend die Zusammenarbeit verschiedener Regionen. glow. das Glattal wollte entsprechend als Region auftreten. Da aber eine glow-Gemeinde auf ihrem Stimmrecht bestand, ist eine Delegation der Konferenzteilnahme an den Präsidenten von glow. das Glattal nicht möglich.

PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 12. Juli 2011
BESCHLUSS NR. 2011-177
SEITE 2 von 3

Die Teilnahme einzelner Gemeinden ist aber aus verschiedensten Gründen nicht sinnvoll. Weder die Einflussmöglichkeiten, der zeitliche Aufwand noch die übergeordneten Themen sind auf unsere Gemeinde zugeschnitten.

Da die regionale Vertretung durch glow. das Glattal nicht zu Stande gekommen ist und für Opfikon eine aktive Beteiligung nicht zweckmässig ist, wurde der Austritt aus dem Verein auf Ende 2011 beschlossen. Opfikon fühlt sich durch die verbleibenden glow-Gemeinden aber sehr gut vertreten.

Zu Frage 1: Trifft es zu, dass Opfikon 2011 als einzige Glattal-Gemeinde aus dem Verein ausgetreten ist?

Dies trifft zu. Wangen-Brüttisellen beschäftigt sich allerdings auch mit dem Thema eines allfälligen Austritts.

Zu Frage 2: Was ist die Begründung für den Austritt?

Gemäss obigen Ausführungen sollte die Metropolitankonferenz aus Regionen zusammengesetzt sein. Eine Beteiligung von vielen Gemeinden mit Versammlungen mit über 100 Personen ist nicht effektiv und führt kaum zu einem sinnvollen Vorgehen. Die Wirkung einer einzelnen Gemeinde ist marginal. Die ausgeführten Projekte sind so kaum zu steuern und waren für Opfikon ohne grossen Mehrwert. Die grundsätzliche Bedeutung der Metropolitankonferenz als überregionale Organisation wird damit aber nicht in Frage gestellt.

Zu Frage 3: Was war der Aufwand für die Stadt im Jahr 2010 (Mitgliederbeiträge, Sitzungsgelder)?

Der Mitgliederbeitrag beträgt CHF 2'100. Dazu kamen freiwillige Projektkosten in gleicher Grössenordnung, die aber nicht bezahlt wurden. Es fanden zwei Tagungen statt: Am 7. Mai 2010 in Luzern, am 5. November 2011 in Baden mit entsprechendem Reiseaufwand. An der Sitzung in Luzern war Opfikon vertreten, in Baden nicht.

Zu Frage 4: Wie gedenkt der Stadtrat die wichtigen Themen der Metropolitankonferenz wie „Green Region“ oder Projekte in den Bereichen Gesellschaft und Verkehr umzusetzen?

Grundsätzlich ist die Stadt Opfikon in verschiedensten Themen aktiv. So ist etwa die Stadt Opfikon seit längerer Zeit Energiestadt und arbeitet in der glow-Region mit Energiestädten zusammen. Andererseits sind die Resultate auch Themen der glow-Konferenzen, soweit die Gemeinden betroffen sind. Die Informationen werden also auch an die Stadt Opfikon weiter gegeben.

PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 12. Juli 2011
BESCHLUSS NR. 2011-177
SEITE 3 von 3

Auf Antrag des Stadtpräsidenten

BESCHLIESST DER STADTRAT:

1. Die Kleine Anfrage "Mitgliedschaft der Stadt Opfikon im Verein Metropolitanraum Zürich" von Heinz Ehrensberger (SP) wird gemäss den Erwägungen beantwortet.

2. Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Heinz Ehrensberger, Zibertstr. 20, 8152 Opfikon
- Büro Gemeinderat
- Verwaltungsdirektor
- Verwaltungsdirektor Stv.

WBKAS-Kleine-Anfrage-Metropolitankonferenz2011

NAMENS DES STADTRATES

Der Präsident: Der Verwaltungsdirektor:

P. Remund

H.R. Bauer

VERSANDT:
15. JULI 2011